

Workshop
Tanztheater in der Sekundarstufe I
24.03.2012, Hamburg

I Körperarbeit

Warm up

- Lockerung/Dehnung
- von oben nach unten, ausgehend vom Kopf zu den Füßen
 - Ausstreichen
 - Kopf in variierte Richtungen bewegen, Halbkreis
 - Schulter-, Arm-, Hand-, Unterarmkreisen
 - Kreisen durch Körper wandern lassen (Hüfte, Beine, Unterschenkel, Füße)
 - Bewegungen mit und ohne Belastung (Beindrehen, Hüfte/ Knie-Heben)
 - Eintauch- und Streichbewegungen in sämtlichen Raumebenen
- alles am Ort/vom Ort

Musikbeispiele: Buina Vista Social Club

Gehformen in Variationen

- variieren von Richtung, Tempo, Schrittart
- Kombination Schrittart + Armhalte + Mimik (z.B. Ballerina, Bauer)
- Temposkala 1-5 (1 langsam- 5 schnell), Richtungsskala 1 vorwärts
 - 2 rückwärts
 - 3 links seitwärts
 - 4 rechts seitwärts

und deren Kombinationen

- Spielform: jeder denk sich eine Person in der Gruppe
 - Gruppe ständig in Bewegung
 - so weit wie möglich vom Partner entfernt
 - so nah wie möglich am Partner dran

Bewegungsmaterial sammeln/erproben

- Erproben in verschiedenen Bewegungsgruppen: 1 Hüpfen/Springen
 - 2 Drehen/Rollen
 - 3 Kriechen
 - Kombinationen von verschiedenen Bewegungsstrukturen
 - Zahlencode Zahl 1 – Bewegung
 - Zahl 2 - Richtung
 - Zahl 3 - Tempo
- Beispiel 4 – 2 – 5 → Kriechen – rückwärts - schnell

Musikbeispiele : Torgue/Houppin „ Ulyssee“

- Bewegungsgruppen räumlich gestalten
 - als Gruppe auf verschiedenen Raumwegen (direkt, indirekt)
 - dabei Konzentration auf Wahrnehmung der Körperhaltung
 - choreografisches Bild 1
 - Tänzer bewegen sich auf einer Geraden in Bewegung 1,2 oder 3 nach vorn
 - Rückbewegung gehend rückwärts
 - Beachten! Tänzer in Rückbewegung haben Vorfahrt!
 - choreografisches Bild 2
 - jeder Tänzer legt sich 3 Punkte im Raum fest
 - jeder Tänzer überlegt sich 2 Bewegungen:
 - Bewegung 1 – am Ort
 - Bewegung 2 – vom Ort
 (thematische Gebundenheit möglich, z. B. Wasser)
 - Bewegung in diesem Dreieck
 - Gruppen: Gruppe 1 – Beginn am Ort
Gruppe 2 – Beginn vom Ort
 - Veränderung durch unterschiedlichen Musikeinsatz

*Musikbeispiele: Torgue/Houppin „Voayeur immouable“
„Voice of earth“*

- Gehen durch den Raum
- Reaktionen auf Partner
 - hin-, wegschauen
 - zuzwinkern, zunicken
 - Handschütteln
 - Zunge ausstrecken
 - zulächeln
 - umarmen
 - sich etwas zu flüstern
 - wegdrängeln, wegschubsen
 - voreinander stehen bleiben und dann wegdrehen
 - Hände waschen

Musikbeispiel: Aubry „Le enfant“

II Arbeit am Bewegungsausdruck

(1) Bewegungsimpulse

- Bewegungsrichtung/-führung von einem Körperteil ausgehend, Bewegungsrichtung zum Impuls hin
 - Finger
 - Ellbogen
 - Fuß
 - Hüfte
- Verdeutlichung durch Redewendungen
 - „die Ohren lang ziehen“
 - „an der Nase herumführen“

- „den Kopf verdrehen“
- „gegen die Wand rennen“

Musikbeispiele: Rene' Aubry „Libre parcours“

(2) Stimmungen in Bewegungsfolgen

- musikalische Vorgaben
- Anwenden, Erweitern des bisher erarbeiteten Bewegungsrepertoire

Musikbeispiele: Henry Torgue & Serge Houppin „Cactus Hotel“

Henry Purcell „Fairy Queen“

Soundtrack „Pina“

Gabrielle Roth „Chaos“

Enrique Ugarte „Chosn Kale Mazel Tov“

III Arbeit am Thema – Beispiel Wasser

(1) Bewegungsmaterial sammeln

- Wie bewegt sich Wasser? → Arme
 → Rumpf
 → in Partnern, Gruppen
 → Stand/Boden

- Wie bewegt man sich unter Wasser?
- schwerelos
 - schwebend
 - leicht

Wasser in anderem Aggregatzustand

- Eiskristalle mit 5 Tänzern → Tänzer 1 Pose, nach und nach gliedern sich andere Tänzer an
- nacheinander wieder ablösen

- unter diesem Aspekt Bewegungsimprovisation
- Einbezug der unter I erarbeiteten Aspekte Tempo, Richtung

*Musikbeispiele: Emilie Simon „The Egg“, „To the dancers on the ice“
 (Soundtrack – Reise der Pinguine)
 „Voice of earth“*

(3) Choreografische Bearbeitung – Motiv Waschen

- Alltagsbewegungen zum Waschen, z. B. Händewaschen
- Stilisieren der Waschbewegung
- Bewegungskombination strukturieren in rhythmisch-metrischem Konzept (Zählzeiten, Musik)
- Beispiel 1: ZZ 1-4 → Handwaschfolge (Inspiration – Anleitung zum richtigen Händewaschen)
- Beispiel 2: ZZ 1-4 → Hockstand, Schöpfungsbewegung mit beiden Händen, aufrichten
- 5/6 → linken Fuß anheben und mit rechter Hand waschen

- 7 → Wischbewegung der Hände über Unterarm links oben, rechts unten
8 → wiedergleich ZZ 7

- Beispiel 3: ZZ 1/2 → beidhändige kreisende Bewegung vor Gesicht
3/4 → rechte Hand Wischbewegung vor Gesicht links-rechts,
linke Hand Wischbewegung hinter Kopf rechts-links
5/6 → linken Arm Hochhalte, rechts an linkem Arm hoch- tief
Wischbewegung
7/8 → Wischbewegung beidhändig an Außenseite der Beine bis
Knöchel und wieder auf

- Zusammenfügen der Einzelbeispiele
- Entwickeln eines wiederholbaren, individuellen Raumbildes
- Temposteigerung, individuelles Ende (thematischer Input – Waschwang)

Musikbeispiel: Hugues le Bars „Jeu d’echec“